

8394/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.10.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Rosa Ecker, Christian Lausch
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Situation von Care Leavern in Österreich**

Der Dachverband Österreichischer Jugendhilfeeinrichtungen hielt kürzlich in einer OTS-Aussendung folgendes fest:

Der 19. Februar 2021 ist als CareDay21 ein weltweiter Festtag für junge Erwachsene, die einen großen Teil ihres Lebens nicht in ihrer eigenen Familie verbringen konnten und über die Jugendhilfe betreut wurden. Diese so genannten Care Leaver müssen mit der Volljährigkeit ihre Ersatz-Betreuung verlassen und verlieren damit jede weitere Unterstützung – während andere junge Menschen durchschnittlich erst mit 25 Jahren von zu Hause ausziehen.

Der Plattform Jugendhilfe 18+ gelingt es nun immer mehr, diese Benachteiligungen bei Care Leavern zu verringern. Eine Vielzahl an österreichischen Organisationen, die sich um gefährdete Kinder, Jugendliche und ihre Rechte bemühen, haben sich in der Plattform Jugendhilfe 18+ zusammengeschlossen, um die Jugendhilfe-Behörden zur Verlängerung ihrer Hilfen zu bewegen.¹

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Care Leaver gab/gibt es nach Kenntnisstand Ihres Ministeriums seit 2016 in Österreich? Bitte um Auflistung nach Jahr, Bundesland, Alter und Geschlecht.

¹ siehe: www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210217_OTS0092/ueber-nacht-erwachsen-junge-erwachsene-nach-der-jugendhilfe-verloren

2. Wie viele davon sind nach Ihrem Kenntnisstand Schutzsuchende? Bitte um Auflistung nach Jahr, Bundesland, Alter und Geschlecht.
3. Wie viele davon sind nach Ihrem Kenntnisstand nicht-österreichische Staatsbürger, aber keine Schutzsuchenden? Bitte um Auflistung nach Jahr, Bundesland, Alter und Geschlecht.
4. Welche konkreten Hilfen zur Erziehung, beispielsweise stationäre Hilfen, Vollzeitpflege, Wiedereingliederungshilfen, Hilfen aufgrund Wohnungslosigkeit etc., wurden diesen Care Leavern seit 2016 gewährt?
5. Welche anderweitigen Hilfen (beispielsweise Ausbildungsangebote, Sozialhilfe etc.) wurden diesen Care Leavern seit dem Jahr 2016 angeboten?
6. Wird die Plattform Jugendhilfe 18+ von Ihrem Ministerium finanziell unterstützt?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte um Auflistung der letzten fünf Jahre.